

Marianne Kern kandidiert für den Vorstand von Swiss Cycling

Nachdem der Hallenradsport seit einigen Jahren nicht mehr direkt im Vorstand von Swiss Cycling vertreten war, können wir Ihnen für die diesjährige Delegiertenversammlung, die am 15. März 2003 in Emmen stattfindet, Marianne Kern als Kandidatin für den Vorstand von Swiss Cycling präsentieren.

Marianne Kern ist seit 29 Jahren Mitglied von Swiss Cycling. Sie hat während dieser Zeit verschiedene Funktionen innerhalb des Vereins, aber auch von Swiss Cycling inne gehabt.

Während 15 Jahren hat sie Wettkampfsport in der Sparte Kunstrad betrieben. Sie war Mitglied in der Fachkommission Jugend, hat während dieser Zeit einige SRB Jugendlager in Hergiswil durchgeführt. Danach war sie Assistenztrainerin Kunstrad, bevor sie für zwei Jahre die Sportart gewechselt hatte und beim FC Brüttsellen (NLB/1. Liga) als Betreuerin/Masseurin tätig war. Seit 1999 ist sie Mitglied in der Fachkommission Hallenradsport und setzt sich sowohl für das Radball wie auch das Kunstfahren ein. Sie betreut die Homepage www.hallenradsport.ch. Ende 2000 hat sie zusammen mit Anita Kälin den Verein IG Hallenradsport Schweiz ins Leben gerufen. Seit anfangs 2002 ist sie Athletenbetreuerin Hallenradsport. Im ihrem Verein, dem RMV Pfungen, war sie während bisher 13 Jahren im Vorstand vertreten, 7 Jahre davon als Aktuarin, 6 Jahre davon als Präsidentin. 1988 hatte sie den internationalen Pfungemer Kunstradpokal ins Leben gerufen, an dem sich damals noch die ganze Weltelite ein Stelldichein gab.

Marianne Kern ist am 05.12.1965 geboren und hat in Pfungen ihre obligatorische Schulzeit absolviert. Nach dem 10. Schuljahr konnte sie ihre Kaufmännische Lehre bei der Keller AG Ziegeleien in Pfungen antreten. Sie verbrachte drei gute Lehrjahre mit einem Lehrmeister, der Verständnis für ihren Sport hatte und ihr entsprechenden Freiraum gab. Dies dankte sie mit einer sehr guten Lehrabschlussprüfung. Nachdem sie einen Winter in einem Sportgeschäft in Splügen verbrachte, erfüllte sie sich einen Wunsch und reiste an die Westküste von Kanada nach Vancouver. Nach diesem Abstecher trat sie eine 70%-Stelle in der Personaladministration der Gressel AG in Aadorf an, welche sie während rund drei Jahre inne hatte. Danach wechselte sie in die Physiotherapie Kloten AG, wo sie die ersten zwei Jahre als Sekretärin/Personalsachbearbeiterin tätig war, bevor sie, nachdem ihr Chef nach Amerika ausgewandert war, die Verantwortung als administrative Geschäftsführerin übernahm. Nach insgesamt sieben Jahren und einer abgeschlossenen Ausbildung als Buchhalterin mit eidg. Fachausweis, wechselte sie zur MMC Automobile AG nach Winterthur, in den Konzern von Hugo Erb, wo sie während gut drei Jahren für verschiedene Firmen als Chefbuchhalterin und Lehrlingsbetreuerin verantwortlich war. Während sie den Weiterbildungslehrgang zur Buchhalterin/Controllerin besuchte, wechselte sie Ende 1999 als Leiterin Finanzen und Personal zu Geomatik + Vermessung Stadt Zürich, wo sie als einzige Frau der Geschäftsleitung angehört. Ihr Pensum umfasste die ersten zwei Jahre 80%. Aus familiären Gründen reduzierte sie ihren Beschäftigungsgrad auf inzwischen 65%.

Mitte 2001 heiratete Marianne Kern Tobias Meier. Am 15. November 2001 kamen die Zwillinge Fiona und Jari auf die Welt und komplettieren seither die Familie.

Marianne Kern hat ein sehr grosses Wissen rund um den Hallenradsport, interessiert sich jedoch auch für die anderen Radsportarten. Ihre berufliche Stärken liegen im Bereich Finanzen und Personal, weshalb sie ihren Wirkungskreis im Bereich der Finanzen sieht. Charakterlich kann man sie als selbstständig, initiativ, effizient, zielstrebig, engagiert, selbstkritisch und teamfähig bezeichnen. Sie kann gut organisieren, ist sehr motiviert und überzeugt, mit den Kompetenzen und Erfahrungen, die sie mitbringt, viel in den Vorstand von Swiss Cycling einbringen und den begonnenen Weg konsequent weiter verfolgen zu können.